

Vorspiel

Begrüßung & Thema des Tages

Lied: Das Jahr geht still zu Ende (ELKG 44,1+6/EG 63,1+6)



1. Das Jahr geht still zu En - de, nun sei auch still,
In Got - tes treu - e Hän - de leg ich nun Freud
mein Herz. und Schmerz und was dies Jahr um - schlos - sen, was
Gott der Herr nur weiß, die Trä - nen, die ge - flos - sen,
die Wun - den bren - nend heiß.

6. Hilf du uns durch die Zeiten und mache fest das Herz, geh selber uns zur Seiten und führ uns heimatwärts. Und ist es uns hienieden so öde, so allein, o laß in deinem Frieden uns hier schon selig sein.

Text: Eleonore Reuß (1857) / Melodie: Befiehl du deine Wege

Eingangsgebet und Psalm – im Wechsel gesprochen

- L** Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G *der Himmel und Erde gemacht hat.*
L Und der ist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte (Ps 103,8) ... Lasst uns das tun mit Worten des 121.Psalms (ELKG 010):
HERR, ich hoffe auf dich und spreche: Mein Gott bist du!
Meine Zeit steht in deinen Händen.

Ich hebe meine Augen auf zu den / Bergen.*

Woher / kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom / HERRN,*
der Himmel und / Erde gemacht hat.

Altjahresabend 2021

Er wird deinen Fuß nicht gleiten / lassen,*
und der dich be- / hütet, schläft nicht.

Der HERR behüte dich vor allem / Übel,*
er behüte / deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und / Eingang*
von nun an / bis in Ewigkeit!

L: In dieser Hoffnung... in Ewigkeit. AMEN

Kyrie (vgl. ELKG S. 10, Form A)

Gloria: Großer Gott, wir loben dich (ELKG 508,1/EG 331,1)



1. Gro-ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir
Vor dir neigt die Er - de sich und be -



prei - sen dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor
wun - dert dei - ne Wer - ke.



al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

Text: Ignaz Franz 1768 / Melodie: Lüneburg 1668

Tagesgebet

AT-Lesung aus Prediger 3,1-15

Halleluja aus Psalm 124,8

Epistel aus Römer 8,31-29

Glaubens-Lied: Gelobet sei der Herr (ELKG 111,1-3/EG 139,1-3)



1. Ge - lo - bet sei der Herr, mein
mein Schöp - fer, der mir hat mein'

Altjahresabend 2021



Gott, mein Licht, mein Le-ben, mein Va-ter, der mich
Leib und Seel ge - ge-ben,
schützt von Mut - ter - lei - be an, der
al - le Au - gen - blick viel Guts an mir ge - tan.

2. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat mit seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

3. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.

Text: Johann Olearius 1665 / Melodie: Nun danket alle Gott

Predigt zu Matthäus 13,24-30

Fürbittgebet: Nun lasst uns nun gehen (ELKG 42/EG 58)



1. Nun laßt uns gehn und tre-ten mit Sin-gen und mit
Be-ten zum Herrn, der un - serm Le - ben bis
hier - her Kraft ge - ge - ben.

2. Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern, wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen

3. durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen, durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.

7. Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue; Lob sei den starken Händen, die alles Herzleid wenden.

Strophen 8-14 werden vom Liturgen gesprochen.

15. Das alles wollst du geben, o meines Lebens Leben, mir und der Christen Schare zum sel'gen neuen Jahre.

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Nun laßt uns Gott dem Herren

Präfation

Sanctus: Großer Gott, wir loben dich (ELKG 508,2-3/EG 331,2-3)

2. Al - les, was dich prei - sen kann, Che - ru -
stim - men dir ein Lob - lied an, al - le

bim und Se - ra - phi - nen, ru - fen dir stets
En - gel, die dir die - nen,

oh - ne Ruh: »Hei - lig, hei - lig, hei - lig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

Text: Ignaz Franz 1768 / Melodie: Lüneburg 1668

Vaterunser, Einsetzung & Austeilung

Nunc dimittis (vgl. ELKG, S. 30)

Dankkollekte, Entlassung & Segen

Lied: Von guten Mächten (Cosi 164/EG 65)

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,

Altjahresabend 2021



be - hü - tet und ge - trö - stet wun - der - bar,
so will ich die - se Ta - ge mit euch le - ben
und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.
Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge -
bor - gen, er - war - ten wir ge - trost,
was kom - men mag. Gott ist bei uns am
A - bend und am Mor - gen und ganz ge - wiß an
je - dem neu - en Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast. Von guten Mächten ...

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand. Von guten Mächten ...

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wolln wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz. Von guten Mächten ...

5. Laß warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht. Von guten Mächten ...

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so laß uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang. Von guten Mächten ...

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) / Melodie: Siegfried Fietz 1970.

Abkündigungen

Nachspiel